

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	7
Einführung: ein Aristokrat am Ende des Ancien Régime	9
I. Der Ordensstaat der Malteser im 18. Jahrhundert	28
a) Statuten und Organisation	28
b) Die Johanniter auf Malta	36
c) Der maltesische “guerre de corse” als Rückgrat einer Gesellschaft	40
d) Der Orden in seinem sozio-ökonomischen Umfeld – Geschichte eines Niedergangs.	52
2. Vom Rheinland nach Malta	62
3. Die private Seite.	92
4. Von barocker Gloire zur Krise eines Ideals	97
a) Risse in der “unitas christiana”	97
b) Das Stigma der Nutzlosigkeit	121
c) Traditionen, Selbstzweifel und Zersetzung	135
d) Aspekte der Kritik. Die Person des Großmeisters	147
e) Ideologie und Ökonomie.	152
5. Gefährliche Entwicklungen – Hompesch als Akteur in einem Senarium der zunehmenden Bedrohung	161
6. Malta im Kontext englischer und österreichischer Mittelmeerpolitik.	180
7. Das Licht im Osten	193
8. Hompesch und das maltesische Ambiente.	212
9. Die Wahl zum Großmeister	225
10. Der Regierungsantritt – ein schwieriges Erbe.	250
11. Gerüchte und Fakten einer wachsenden Gefähr.	259

12. Die französische Eroberung zwischen Wahrheit und Legende	274
13. Die Übergabe Maltas und der Abzug des Ordens.	317
14. Der Fall des Ordensstaats – Trauma und Schatten des Verrats im Echo der zeitgenössischen Berichte	336
15. Exil in Triest – Rechtfertigungen und Versuche der Wiedererlangung Maltas	353
16. Hompesch zwischen St. Petersburg, Wien und Paris	368
17. Zar und Großmeister Paul I.	385
18. Abdankung und neue Pläne	415
19. Ende und Tod.	436
Bibliographie	443
Quellen	443
Gedruckte Quellen	443
Manuskripte	450
Literatur	454
Danksagung	471
Personenregister	472